

Hüttenrode wird Ortsteil von Blankenburg (Harz)

Bürgermeister unterzeichnen Eingemeindungsvertrag



Symbolisch pflanzten die Bürgermeister von Hüttenrode und Blankenburg (Harz) am Tag der Vertragsunterzeichnung eine Linde, die künftig an dieses Ereignis erinnern soll.

Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Hüttenrodes Gemeindeoberhaupt Gunter Freystein besiegelten am 19. Mai den künftigen Weg beider Harzorte, indem sie ihre Unterschriften unter den Eingemeindungsvertrag setzten. Zuvor hatten sich sowohl der Stadtrat Blankenburg (Harz) als auch der Gemeinderat Hüttenrode für die Eingemeindung ausgesprochen.

Mit dem nächsten Jahreswechsel wird Hüttenrode nach entsprechender Genehmigung durch die Kommunalaufsicht nun Ortsteil von Blankenburg (Harz) sein. Nach Börnecke ist dies die zweite Kommune, die diesen Weg gegangen ist. 75 Prozent der Heimbürger Wähler entschieden sich am Sonntag ebenfalls dafür (siehe Seite 10). Wienrode, Cattenstedt, Timmenrode und weitere Gemeinden möchte die Stadt Blankenburg (Harz) auch noch willkommen heißen.

Spatenstich für „Microvista“ im Gewerbegebiet Gartenhöhe

Computerfirma expandiert in Blankenburg (Harz)

Im Blankenburger Gewerbegebiet Gartenhöhe war in diesem Monat Baustart für einen Hallenneubau der Firma „Microvista“. Dieses junge Unternehmen, gegründet Ende 2007, bietet seinen Kunden hochinnovative Dienstleistungen im Bereich der technischen Computertomographie und des begleitenden Projektmanagements an. Der Computertomograph wird zwar heute noch vielfach ausschließlich dem medizinischen Bereich zugeordnet, die Zahl der technischen Anwendungen nimmt aber stark zu. Insbesondere Hersteller von Kunststoff- und Elektronikteilen sowie auch Gießereien und Schmieden, können so in das Innere von Produkten und auch Baugruppen schauen.

Nach intensiven Standortvergleichen zwischen den Orten Ilsenburg, Wernigerode und Blankenburg (Harz) hat sich letzterer als optimal für den Firmensitz ergeben. Nach heutigem Planungsstand werden die Bauar-

beiten bereits Mitte Juli so weit fortgeschritten sein, dass Anfang August auch die Installation der ersten Hauptausrüstungen abgeschlossen sein wird. Der Geschäftsbeginn ist für den 1. September 2009 fest eingeplant.

Der Spatenstich fand am 18. Mai 2009 im Beisein von Bürgermeister Hanns-Michael Noll, der beiden geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Lutz Hagner und Dr. Franz Mních, sowie der Vertreter der Mitgesellschafter Dr. Ecklebe (Dr. Ecklebe GmbH) und Dr. Müller (Harz AG) statt. Bürgermeister Noll hob die Bedeutung eines solchen Engagements des innovativen einheimischen Unternehmens hervor, das hier in Blankenburg (Harz) etwa 5 Millionen Euro

investieren und damit wesentlich zur Entwicklung der Stadt sowie ihrer Wirtschaftskraft beitragen wird.



Dr. Lutz Hagner (3. von links) erläuterte auf der Baustelle beim Microvista-Spatenstich das Vorhaben.

Blankenburg · Cattenstedt · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202
Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 12.000 Exemplaren.
Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

EP:MediaPark Schubinsky

ElectronicPartner

TV - HiFi - Video - Telecom - Multimedia - Car-HiFi - Sat- u. Haustechnik

06484 Quedlinburg - Neinstedter Feldweg 4

Fachhandel & Meisterwerkstatt

Tel: 03946-3602 - Fax: 03946-915126

Service
macht den
Unterschied

Online Shop

im internet unter
<http://www.ep-schubinsky.de>
email: info@ep-schubinsky.de



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↳ Vermietung
- ↳ Verpachtung
- ↳ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28

www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

MOBILER Pflegedienst

Marina Peter



Private Krankenpflege, Senioren- und Familienbetreuung

Mitglied im VERBAND DEUTSCHER ALTEN- UND BEHINDERTENHILFE e.V.

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung, denn: zu Hause ist es am Schönsten!

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

Wir übernehmen für Sie:

- häusliche Krankenpflege z.B.:
 - Anlegen von Verbänden,
 - Verabreichen von Medikamenten,durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- laut Pflegeversicherungsgesetz Leistungen wie z.B.:
 - Hilfe bei der Körperpflege wie Baden, Duschen oder Teilwaschungen,
 - für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze für alle Pflegestufen durch
- Private Hilfeleistung bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

In der Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Unserer Bürozeiten:

Mo.–Fr 08.00–12.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00–16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:

0 39 44 / 6 15 85

Gesundheitszentrum Blankenburg/ Harz

rundum
versorgt

Kloster-Apotheke
...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke
...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin B. Ganske
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburg.de



Wahlauf Ruf des Blankenburger Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 7. Juni 2009, sind Europa- und Kommunalwahlen. In einigen Orten auch Bürgeranhörungen bzw. Bürgerentscheide zur anstehenden Gemeindegebietsreform. Diese Wahlen sind für uns alle von großer Wichtigkeit.

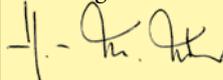
In Europa geht es um grundsätzliche Fragen zur Zukunft des Kontinents, seiner Bedeutung in der Welt und sozialer Perspektiven für die Menschen. Die Kommunalwahl hat unmittelbare Auswirkung. Wie geht es mit der Stadt und in den Gemeinden um uns herum weiter? Wie soll in diesen wirtschaftlich unsicheren Zeiten die Zukunft gestaltet werden? Der Ausfall von erwarteten und mancherorts bereits verplanten Steuereinnahmen und die weitere Erhöhung von Abgaben bei gleichzeitiger Reduzierung von Zuweisungen von Bund und Land sind aber erkennbar. Wo sollen die Prioritäten gesetzt werden und wo ist die Grenze der Dienstleistungen der Verwaltungen erreicht?

Stadt- und Gemeinderäte haben auch die nächsten Jahre eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe. Deshalb gilt mein Dank und mein Respekt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für ein solches Amt bewerben! In der Stadt, aber auch besonders in den Orten der Ver-

waltungsgemeinschaft, gibt es eine Vielfalt von Kandidaten mit unterschiedlichen Vorstellungen. Kommunalwahlen sind in allererster Linie Persönlichkeitswahlen. Schauen Sie sich die Listen in Ruhe an, treffen Sie Ihre Wahl unter Ihren persönlichen Überlegungen und nehmen Sie bitte dann Ihr Wahlrecht wahr. Auch wenn Sie vielleicht manchmal denken, „meine Meinung zählt nicht“, oder Sie zweifeln an der Demokratie. Nur durch Ihre Stimme bewegen Sie etwas und verhindern damit Fehlentwicklungen.

Schimpfen und Murren muss manchmal sein, aber um aktiv für seinen Ort und auch für die eigene Zukunft zu kämpfen, dafür gibt es freie und demokratische Wahlen. Bitte nehmen Sie dieses nicht überall in der Welt selbstverständliche Recht wahr und geben Sie am Sonntag den Menschen Ihres Vertrauens Ihre Stimme – gestalten Sie die Zukunft mit.

Ihr Bürgermeister



Hanns-Michael Noll

Stellenausschreibungen

Blankenburg (Harz), den 30. Mai 2009

Im „Technischen Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)“ ist zum 1. Juli 2009 die Stelle

Arbeiter/in – Sportforum/Grünanlagen

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die

- Rasenpflege im Bereich der „Sportstätte Sportforum“ sowie im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz);
- Pflege von Ziergehölzen;
- Pflege der Wechselbepflanzung;
- Abfallentsorgung von den Grünflächen;
- Säuberungsarbeiten im Gebäude der „Sportstätte Sportforum“;
- Begleitung von Veranstaltungen gemäß dem Belegungsplan der Sportstätte (auch am Wochenende und an Feiertagen) und
- Einsatz Winterdienst.

Einstellungsvoraussetzung sind ein Facharbeiterabschluss als Gärtner/in, bevorzugte Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau sowie der Besitz eines Führerscheines der Klassen B und C.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden und richtet sich nach dem Dienstplan des Eigenbetriebs. Die Stelle ist mit der Lohngruppe 4 BMT-G-O bewertet. Diese Lohngruppe wird gemäß Anlage 3 TVÜ-VKA vorläufig der Entgeltgruppe 5 TVöD zugeordnet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 13.06.2009 an die Stadt Blankenburg (Harz), Personalbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen nach Ablauf von 6 Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet.

Vorstellungskosten werden von der Stadt Blankenburg (Harz) nicht erstattet.

gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Blankenburg (Harz), den 30. Mai 2009

Im „Technischen Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)“ der Stadt Blankenburg (Harz) ist zum 1. Juli 2009 die Stelle

Arbeiter/in – Kolonne „Historische Gärten“

befristet für 1 Jahr zu besetzen.

Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) erfolgt, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zur Stadt Blankenburg (Harz) stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die

- Durchführung von landschaftsgärtnerischen Arbeiten in den „Historischen Gärten“ der Stadt Blankenburg (Harz), wie z. B. Pflanzenanzucht, Rabatten-, Rasen- und Ziergehölzpflege,
- Abfallbeseitigung und Transportarbeiten sowie
- Reparatur- und Säuberungsarbeiten in den „Historischen Gärten“ (z. B. Wege, Bänke).

Einstellungsvoraussetzung sind ein Facharbeiterabschluss als Gärtner/in, bevorzugte Fachrichtung Staudengärtnerei sowie der Besitz eines Führerscheines der Klasse B. Wünschenswert wäre außerdem die Befähigung zum Bedienen von Freischneidern.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden und richtet sich nach dem Dienstplan des Eigenbetriebes. Die Stelle ist mit der Lohngruppe 4 BMT-G-O bewertet. Diese Lohngruppe wird gemäß Anlage 3 TVÜ-VKA vorläufig der Entgeltgruppe 5 TVöD zugeordnet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 13.06.2009 an die Stadt Blankenburg (Harz), Personalbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen nach Ablauf von 6 Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet.

Vorstellungskosten werden von der Stadt Blankenburg (Harz) nicht erstattet.

gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister






Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
 Bergstraße 7
 Tel. 0 39 44-21 47
 Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
 Harmoniestraße
 Tel. 0 39 41-60 11 58



HARZER ELOXAL & BAUPROFILE GmbH

e-Mail: HEB-Blankenburg@t-online.de

- Abkantarbeiten bis 4 m Länge
- 3 mm Alu-Blech
- 1 mm Titan-Zink, Kupfer, VA
- Oberflächenbeschichtung
- Schweißarbeiten Alu / Stahl / VA
- Alu-Fensterbänke für außen
- Fensterbänke für innen
- Laminat-Fußboden
- Treppenrenovierungssystem
- Zubehör Vollwärmeschutz
- Holzverbinder
- Schrauben und Nägel

Michaelsteiner Straße 29 b (chem. MLK) · 38889 Blankenburg
 Telefon: 0 39 44 / 6 58 82 · Fax: 0 39 44 / 35 15 09

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließenanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
- Tag und Nacht

Meisterbetrieb Karl-Heinz Gessing

Am Mönchenfelde 22
 38889 Blankenburg
 Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE



Stadtwerke Blankenburg

Börnecker Str. 6
 38889 Blankenburg
 Tel. 0 39 44/90 01-0
 Fax 0 39 44/90 01-90

kundencenter@sw-blankenburg.de
www.sw-blankenburg.de



- Erdgas -
Almsfeld, Blankenburg, Börnecke,
Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode,
Westerhausen, Wienrode
- Strom -
Blankenburg
- Erdgastankstelle -
Blankenburg

Geschäftszeiten:

Montag	7.30-16.00 Uhr
Dienstag	7.30-18.00 Uhr
Mittwoch	7.30-16.00 Uhr
Donnerstag	7.30-16.45 Uhr
Freitag	7.30-12.00 Uhr

Havarie-Notdienst
 für Strom und Gas:
 01 75/5 74 27 10

Für Störungsmeldungen außerhalb
 der Geschäftszeiten erreichen Sie
 unseren Bereitschaftsdienst:

Kompetenz vor Ort



Juniaktion!

HU*/AU 69 €

Priesterjahn Automobile

Ihr KFZ-Meisterbetrieb in Blankenburg

Weinbergstraße 17, Tel.: 03944/63406
 e-mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

* In Kooperation mit der KÜS

GATZEMANN

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

- Kellerinstandsetzung + Abdichtung
- Bauwerkstrochkenlegung + Pflasterarbeiten
- Putz- und Maurerarbeiten
- Betonsanieierung + Rissverpressung
- Fassadensanieierung + Imprägnierung
- Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
- Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann

Börneckerstraße 14
 38889 Blankenburg
 Tel. 0 39 44/98 04 15
 Fax 0 39 44/98 04 16
 oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebäude-sanierung@t-online.de
 Internet: www.gebaeudesanierung-gatzemann.de

Verbundenheit mit Blankenburg (Harz) ausgedrückt 16. Timmenröder Schützenfest

Die Timmenröder feierten am Wochenende nach Christi Himmelfahrt ihr 16. Schützenfest und gaben damit wie in jedem Jahr den Startschuss für diese Volksfeste in der Region. Bis auf die Gewitterschauer am „Vaterstag“ spielte diesmal auch das Wetter mit, sodass Festplatz und Zelt an allen Tagen gut besucht waren. Der Freitag wurde wie üblich zum Birken einholen und Eier sammeln genutzt. Die Kinder waren dabei besonders eifrig, so dass am Schluss mehr als 1 000 Eier in den Körben lagen.

Am Sonnabendnachmittag begann der erste Höhepunkt des Festes, der große Umzug zum Abholen der Vorjahreskönige. Danach riefen auf dem Platz hinter dem Festzelt Vereinschef Harald Riel und sein Bruder Willi als Schützenhauptmann die neuen Könige des Jahres 2009 aus. Mit dabei war auch Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll, der zu dieser Proklamation eingeladen war. Damit wollten die Schützen ihre Verbundenheit mit der Nachbarstadt ausdrücken.

Damenkönigin 2009 wurde Christel Bartsch mit 91 von 100 möglichen Ringen, Alexan-



Proklamation der Timmenröder Schützenkönige

der Sommer erreichte 96 Ringe und ist damit Schützenkönig. Jugendkönig der Saison ist Steffen Vierke mit 95 Ringen geworden. Der Seniorenkönig heißt wieder einmal Joachim „Ejo“ Schäfer und erreichte 97 Ringe. Das „Urgestein“ des Vereins kümmert sich seit jeher auch um den Nachwuchs und trainiert mit den Jüngsten das Pusterrohr schießen. Pusterrohrkönigin wurde Penelope Drüen mit 177 von 200 möglichen Ringen. Volkskönigin Katja Quasthoff schoss 91 Ringe.

Sonntag ging es mit einem deftigen Frühstücken weiter, bevor am Nachmittag die neuen Könige heimgebracht wurden. Montag war wie immer das traditionelle Eier essen zum späten Frühstück angesagt.

Blankenburg (Harz) in Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen

In den vergangenen Tagen erreichte die Stadt Blankenburg (Harz) eine sehr erfreuliche Nachricht: Die Altstadt und der sogenannte Bereich Post/Thiepark bis hin zur Friedensstraße sind in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen.

Damit werden Fördergelder zweckgebunden für Ordnungsmaßnahmen, die Freilegung von Grundstücken und Erschließungsanlagen bereitgestellt.

Im Vordergrund der sozialen und städtebaulichen Erneuerung des Gebietes stehen zwei Leitziele:

- Verbesserung der Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen zur Herstellung eines sozialausgewogenen Gemeinwesens
- Erhaltung und Bewahrung der historischen Gebäudesubstanz durch Fortsetzung der Sanierung und Instandsetzung geschädigter Gebäude sowie Entwicklung von Nutzungskonzepten

Kleingärten in Cattenstedt zu vergeben

Der Kleingartenverein „Lerchenfeld“ in Cattenstedt hat noch einige Gartenparzellen zu vergeben. Die Gärten haben Wasser- und Stromanschluss und sind zwischen 400 und 600 Quadratmeter groß. Einige Parzellen sind bebaut, aber auch Flächen zur individuellen Gestaltung sind vorhanden. Es handelt sich um Pachtgärten, die Pacht ist aber „erschwinglich“.

Die Gartenanlage befindet sich im ruhigen Hasental am Jordansbach. Da hier kaum Kraftfahrzeuge fahren, ist saubere Luft garantiert. Nette Gartenfreunde freuen sich über neue Nachbarn. Interessenten für einen Garten sollten sich unter der Telefonnummer (0 39 44) 6 31 65 melden.

Wienröder feiern ihr 10. Hoffest des Fremdenverkehrsvereins

Der Fremdenverkehrsverein (FVV) Wienrode lädt alle seine Mitglieder, Einwohner, Urlauber und Gäste ganz herzlich zum 10. Hoffest am Sonnabend, 6. Juni, auf „Wuckels Hof“ an der Langen/Neuen Straße ein. Das Fest beginnt wie immer um 15 Uhr in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sowie anderen Köstlichkeiten auf dem buntgeschmückten Hof neben der Heimatsstube. Für kühle Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Neben anderen Unterhalten wird auch die Laienspielgruppe aus dem Ort für so manchen Spaß sorgen. „Weil dies unser 10. Fest ist, haben wir uns noch eine ganz besondere Überraschung zum Jubiläum ausgedacht, die aber noch nicht verraten wird“, sagt Vereinschef Kurt-Herrmann Schünemann, der wie alle Wienröder hofft, dass auch diesmal das Wetter wieder mitspielen wird.



30 Jahre Schüler-Haustechnik in Blankenburg (Harz)

Die Blankenburger Firma „Schüler - Haustechnik“ feierte in diesem Monat ihr 30-jähriges Bestehen. Firmenchef und Gründer des Handwerksbetriebes, Klaus-Dieter Schüler, hatte aus diesem Anlass zahlreiche Geschäftspartner, Blankenburgs Bürgermeister und alle Mitarbeiter, von denen die meisten zwischen zwölf und 29 Jahren dabei sind, zu einer kleinen Jubiläumsfeier eingeladen. Ehefrau Renate gehört seit dem ersten Tag dazu, Sohn Klaus-Sebastian hat hier gelernt und vor zwei Jahren seine Meisterprüfung abgelegt, um das Einzelunternehmen später einmal aus väterlicher Hand zu übernehmen.



Familien eine Zukunft geben

Machen Sie mit! Unterstützen Sie das Müttergenesungswerk durch

- Schenkung
- Stiftung
- Testamentsspende
- Vermächtnis

Tel.: (030) 33 00 29-15

E-Mail: zukunft@muettergenesungswerk.de
www.muettergenesungswerk.de



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk



ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

Goldschmied-Beratung gratis.

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen),
Münzen, Besteck, Schmuck,
Omaschmuck, Schmuckteile,
Silber, Platin.

Der **Gold-**
schmied
ist da! Nur vom
02. bis 03.
Juni



Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur:

Quelle Shop Riemenschneider
Lange Str. 37, 38889 Blankenburg

i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft

www.harzdruck.de

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode



Unser Girokonto. Einfach mehr drin.

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 Geldautomaten, 130 000 Berater u.v.m.*

 Harzsparkasse

Mit einem Girokonto bei der Sparkasse stehen Ihnen ein dichtes Netz von Geschäftsstellen und die meisten Geldausgabeautomaten deutschlandweit zur Verfügung. Eine erstklassige Beratung zu allen Themen rund ums Geld selbstverständlich auch. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.harzsparkasse.de Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

*jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe



Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt

Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)

- Wahlbekanntmachung für die Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009
- Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen in der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) am 07. Juni 2009

Stadt Blankenburg (Harz)

- Der Bürgermeister informiert: Wahlen zum Europäischen Parlament und zum Stadtrat in der Stadt Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 26/09 „Wohnhaus am Großvaterweg, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 26/09 „Wohnhaus am Großvaterweg, Blankenburg (Harz)“ und der Begründung, Stand: Mai 2009, gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemeinde Cattenstedt

- Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Cattenstedt (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 24.03.2003

Gemeinde Heimburg

- Amtliche Bekanntmachung der endgültigen Ergebnisse der Bürgerentscheide am 24. Mai 2009 in der Gemeinde Heimburg

Gemeinde Hüttenrode

- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Metallbaubetrieb Abel“, Hüttenrode mit Umweltbericht sowie zur Feststellung zur Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hüttenrode mit Umweltbericht
- 1. Nachtragshaushaltssatzung

Gemeinde Timmenrode

- Änderungsbekanntmachung über die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl am 07.06.2009 in der Gemeinde Timmenrode
- Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Timmenrode (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 07.04.2003

Gemeinde Wienrode

- Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode vom 06.09.2004

Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)

Wahlbekanntmachung

1. Am 07. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinden Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode bilden je einen Wahlbezirk.
Die Stadt Blankenburg (Harz) ist in 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 13.05.2009 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15.00 Uhr beim Landkreis Harz, Friedrich-Ebert-Straße 42, Haus 1 in 38820 Halberstadt** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).



Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Blankenburg (Harz), den 30.05.2009

Wahlbekanntmachung

1. **am 07. Juni 2009 finden in der Stadt Blankenburg (Harz) und in den Gemeinden Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode allgemeine Neuwahlen zu den Vertretungen statt. In der Gemeinde Cattenstedt findet dazu noch eine Bürgeranhörung und in der Gemeinde Wienrode ein Bürgerentscheid statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.**
2. **Die Gemeinden Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode bilden je einen Wahlbezirk. Die Stadt Blankenburg (Harz) ist in 10 Wahlbezirke eingeteilt.** In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis **13.05.2009** übersandt worden sind, ist der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.
3. Jede wählende Person hat für die Wahl zur Vertretung 3 Stimmen. Bei der Bürgeranhörung in Cattenstedt und dem Bürgerentscheid in Wienrode hat jede wählende Person eine Stimme.
4. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Sie enthalten **für die Wahl zu den Vertretungen** die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge und die zugelassenen Wahlvorschlagsverbindungen und die Namen der Bewerberinnen/ Bewerber und jeweils drei Felder für jede Bewerberin/jeden Bewerber zu Kennzeichnung. Sie erhalten die für die Bürgeranhörung und den Bürgerentscheid zu beantwortende Fragestellung und je zwei Felder mit den Antwortmöglichkeiten „Ja“ und „Nein“.
- 5.1 **Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie bei der Wahl zu den Vertretungen auf dem Stimmzettel durch ankreuzen von Feldern oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie die Stimme geben will .** Sie kann
 - a) einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben,
 - b) ihre Stimmen auch verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein,
 - c) ihre Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben,
jedoch insgesamt nicht mehr als drei Stimmen auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!
- 5.2 **Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie bei der Bürgeranhörung in Cattenstedt und dem Bürgerentscheid in Wienrode auf dem Stimmzettel durch ankreuzen der entsprechenden Felder zweifelsfrei ihren Willen kennzeichnet, jedoch insgesamt nicht mehr als eine Stimme auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**
6. Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes **über ihre Person auszuweisen.**
7. Wer **keinen Wahlschein** besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie /ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
8. **Wahlscheininhaberinnen/Wahlscheininhaber** können an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:

- a) Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihre/n Stimmzettel.
 - b) Sie legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
 - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 - d) Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 - e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
 - f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene/n Wahlleiterin/Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden. Auch wenn gleichzeitig mehrere Wahlen stattfinden, für die sie entsprechend des ausgefertigten Wahlscheines wahlberechtigt ist, benutzt die wählende Person für diese Wahlen nur einen Wahlumschlag.
9. Die Durchführung der Wahl zu den Vertretungen, die Bürgeranhörung in Cattenstedt und der Bürgerentscheid in Wienrode sind öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung der Wahl möglich ist.
10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.
11. Der Briefwahlvorstand der Stadt Blankenburg (Harz) tritt am Wahltag ab 15.00 Uhr im Bereich des Bürgerbüros in der Harzstraße 3 in 38889 Blankenburg (Harz) zur Vorbereitung und ab 18.00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen.

Blankenburg (Harz), den 30.05.2009

Stadt Blankenburg (Harz)

Der Bürgermeister informiert:

Wahlen zum Europäischen Parlament und zum Stadtrat in der Stadt Blankenburg (Harz)

In der Stadt Blankenburg (Harz) sind für die oben genannten Wahlen am 07.06.2009 nachfolgend aufgeführte Wahllokale für mobilitätsbeeinträchtigte Wahlberechtigte zur Durchführung der Wahlhandlung geeignet.

Mehrgenerationenhaus des GVS;
Kindertagesstätte Am Regensteine
Kindertagesstätte Am Westend;
Kindertagesstätte Am Bergeshang;
Sekundarschule Heinrich Heine;
Kindertagesstätte Am Thie;
Rathaus
Stadtwerke Blankenburg

Am Lindenberg 1
Käthe-Kollwitz-Str.16
Grefestr. 2 D
Börneckerstr. 9
Helsungerstr. 34
Albrechtstr. 4 B
Markt 8
Börneckerstr. 6

Wahlberechtigte, die in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind, aber trotzdem ihre Wahl direkt im Wahllokal durchführen wollen, können sich im Bürgerbüro direkt oder auf schriftlichen Antrag Wahlschein/e ausstellen lassen und damit in jedem der oben genannten Wahllokale ihre Stimme abgeben.

Einfacher ist es natürlich, sich mit dem/den Wahlschein/en gleichzeitig Stimmzettel aushändigen zu lassen und die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen.



Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 26/09 „Wohnhaus am Großvaterweg, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.05.2009 gemäß § 12 Absatz 2 i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) die Einleitung des Planverfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 26/09 „Wohnhaus am Großvaterweg, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 13 a Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist die Bebauung eines zwischen dem Großvaterweg und der Timmenröder Straße gelegenen Grundstücks mit einem Einfamilienhaus.

Der Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

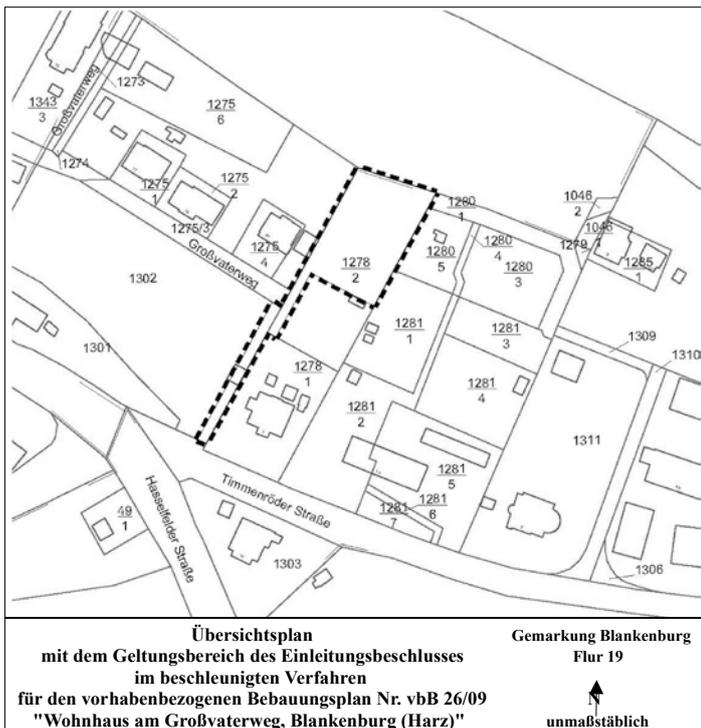
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. vbB 26/09 „Wohnhaus am Großvaterweg, Blankenburg (Harz)“ wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb dieser Auslegungsfrist zur Planung zu äußern.

Auf den Ort und die Dauer der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes wird in der nachstehenden amtlichen Bekanntmachung hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 29.05.2009

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 26/09 „Wohnhaus am Großvaterweg, Blankenburg (Harz)“ und der Begründung, Stand: Mai 2009, gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.05.2009 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 26/09 „Wohnhaus am Großvaterweg, Blankenburg (Harz)“ und die Begründung, Stand: Mai 2009, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Begründung liegen gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 09.06.2009 bis einschließlich 09.07.2009

im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und zur Begründung können während der Auslegungsfrist mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift im Bürgerbüro vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Blankenburg (Harz), den 29.05.2009

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Gemeinde Cattenstedt

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Cattenstedt (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 24.03.2003

vom 25.05.2009

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S.40) i.V.m. §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i.d.F. der Bek. vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2008 (GVBl. LSA S.452) hat der Gemeinderat der Gemeinde Cattenstedt in seiner Sitzung am 25.05.2009 folgende 1. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragsatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

- (1) Der § 5 Abs.3 erhält folgende Fassung:

Die Anzahl der Vollgeschosse ist nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften zu ermitteln. Für eine vorhandene Bebauung gilt die Vorlage von mindestens einem Vollgeschoss. Im übrigen gelten als Vollgeschosse Geschosse, deren Deckenoberfläche im Mittel mehr als 1,60 m über die Geländeoberfläche hinausragt und die über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m haben. Zwischendecken und Zwischenböden, die unbegehbare Hohlräume von einem Geschoss abtrennen, bleiben bei der Anwendung des Satzes 3 unberücksichtigt. Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs.1 gilt:

Die Nummern 1 bis 10 des § 5 Abs.3 bleiben unverändert.

- (2) Der § 15 Abs.2 erhält folgende Fassung:

Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen oder dienen werden und deren Fläche 1 v.H. oder mehr über der durchschnittlichen Grundstücksfläche von 896 m² liegt, also 905 m² beträgt oder überschreitet (= übergroßes Wohngrundstück), werden bei der Heranziehung der Beitragspflichtigen, sofern sie über maximal fünf Wohneinheiten verfügen, nur begrenzt wie folgt berücksichtigt.

- von 905 m² (= 101% der durchschnittlichen Grundstücksfläche) bis einschließlich 1.344 m² (= 150% der durchschnittlichen Grundstücksfläche) mit 50%
- die restliche Grundstücksfläche, also ab 1.344 m² mit 30%.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Cattenstedt, den 26.05.09

gez. Jasper
Bürgermeisterin Dienstsiegel

Gemeinde Heimburg

Der Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachung

der endgültigen Ergebnisse der Bürgerentscheide am 24. Mai 2009 in der Gemeinde Heimburg

Der Wahlausschuss für die Bürgerentscheide hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.05.2009 die endgültigen Ergebnisse der Bürgerentscheide in Heimburg ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

- Bürgerentscheid mit der Frage: „Stimmen Sie der Bildung einer Einheitsgemeinde zwischen der Stadt Blankenburg (Harz) und der Gemeinde Heimburg zu?“

Zahl der Wahlberechtigten: **801**
Zahl der Wählerinnen und Wähler: **547**

Zahl der gültigen Stimmzettel: **538**
Zahl der ungültigen Stimmzettel: **9**

Zahl der gültigen „JA“- Stimmen: **404**
Zahl der gültigen „NEIN“- Stimmen: **134**

Mit der Mehrheit der gültigen „JA“-Stimmen, die zugleich mit 50,44 % im Verhältnis zu allen Wahlberechtigten das erforderliche Quorum von 25 % überschritten, ist dieser Bürgerentscheid erfolgreich.

- Bürgerentscheid mit der Frage: „Stimmen Sie der Bildung einer Einheitsgemeinde zwischen der Stadt Wernigerode und der Gemeinde Heimburg zu?“

Zahl der Wahlberechtigten: **801**
Zahl der Wählerinnen und Wähler: **547**

Zahl der gültigen Stimmzettel: **523**
Zahl der ungültigen Stimmzettel: **24**

Zahl der gültigen „JA“- Stimmen: **153**
Zahl der gültigen „NEIN“- Stimmen: **370**

Da die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf „NEIN“ entfiel, ist dieser Bürgerentscheid nicht erfolgreich.

Gemeinde Hüttenrode

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Metallbaubetrieb Abel“, Hüttenrode mit Umweltbericht sowie zur Feststellung zur Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht

Der Gemeinderat der Gemeinde Hüttenrode hat in seiner Sitzung am 25.05.2009 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Metallbaubetrieb Abel“, Hüttenrode, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, gefasst.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.

Der o.g. Entwurf liegt in der Zeit

vom 09.06.2009 bis zum 10.07.2009

in der Kindertagesstätte Hüttenrode, Rübeler Straße 2, 38889 Hüttenrode, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Metallbaubetrieb Abel“, Hüttenrode mit Umweltbericht, können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in der Kindertagesstätte Hüttenrode vorgebracht werden. Zusätzlich können Anregungen auch im Gemeindebüro der Gemeinde Hüttenrode, Lange Straße 6, 38889 Hüttenrode, während der Sprechzeit des Bürgermeisters vorgebracht werden.

Dabei wird gem. § 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 darauf hingewiesen, dass Einwendungen nur während o.g. Auslegungsfrist geltend gemacht werden können.

Es wurde festgestellt, dass gemäß Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Metallbaubetrieb Abel“, Hüttenrode keine Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht besteht. Die voraussichtlichen Umweltauswirkungen wurden ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet.

Weiterhin wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Planentwurfes sowie des Umweltberichtes gegeben.

Hüttenrode, den 26.05.2009

gez. Freystein
Bürgermeister der Gemeinde Hüttenrode

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hüttenrode mit Umweltbericht

Der Gemeinderat der Gemeinde Hüttenrode hat in seiner Sitzung am 25.05.2009 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß



§ 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hüttenrode, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, gefasst. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.
Der o.g. Entwurf liegt in der Zeit

vom 09.06.2009 bis zum 10.07.2009

in der Kindertagesstätte Hüttenrode, Rübeländer Straße 2, 38889 Hüttenrode, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Anregungen zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hüttenrode mit Umweltbericht, können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in der Kindertagesstätte Hüttenrode vorgebracht werden. Zusätzlich können Anregungen auch im Gemeindebüro der Gemeinde Hüttenrode, Lange Straße 6, 38889 Hüttenrode, während der Sprechzeit des Bürgermeisters vorgebracht werden.

Die voraussichtlichen Umweltauswirkungen wurden ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet. Weiterhin wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Planentwurfes sowie des Umweltberichtes gegeben.

Hüttenrode, den 26.05.2009

gez. Freystein
Bürgermeister der Gemeinde Hüttenrode

1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Hüttenrode am 25.05.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermin- dert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	34.900	34.500	1.115.600	1.116.000
die Ausgaben	28.100	27.700	1.115.600	1.116.000
b) im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen	36.600	30.800	517.700	523.500
die Ausgaben	60.800	55.000	517.700	523.500

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Weitere Festlegungen werden nicht geändert.

Hüttenrode, den 26.05.2009

gez. Freystein
Bürgermeister

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA vom 02.06. bis 10.06.2009 zur Einsichtnahme in der Kindertagesstätte, Rübeländer Str. 2, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Dienstag, den 02.06.,	9.00–12.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Mittwoch, den 03.06.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag, den 04.06.,	9.00–12.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Freitag, den 05.06.,	9.00–12.00 Uhr	
Montag, den 08.06.,	9.00–12.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag, den 09.06.,	9.00–12.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Mittwoch, den 10.06.,	9.00–12.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr

Am Mittwoch, den 03.06. und 10.06.2009 finden zusätzliche Auslegungen im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters statt.

Hüttenrode, den 26.05.2009

gez. Freystein
Bürgermeister

Gemeinde Timmenrode

Änderungsbekanntmachung über die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl am 07.06.2009 in der Gemeinde Timmenrode

Die im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) Nr. 03/09 vom 28.03.2009 bekannt gemachte stellvertretende Wahlleiterin Frau Rosemarie Bertling hat sich als Wahlbewerberin für die Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Timmenrode aufstellen lassen.

Sie ist somit an der Ausübung des Wahllehrenamtes gehindert und hat dies auch schriftlich gegenüber der Wahlleiterin erklärt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Timmenrode hat deshalb in seiner Sitzung am 18.05.2009 Frau Andrea Schmidt, Warnstedter Str. 3 in 06502 Timmenrode zur neuen stellvertretenden Wahlleiterin berufen.

gez. Lesemann
Wahlleiterin

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Timmenrode (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 07.04.2003

vom 18.05.2009

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert



durch Artikel 3 des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S.40) i.V.m. §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i.d.F. der Bek. vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2008 (GVBl. LSA S.452) hat der Gemeinderat der Gemeinde Timmenrode in seiner Sitzung am 18.05.2009 folgende 1. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

(1) Der § 5 Abs.3 erhält folgende Fassung:

Die Anzahl der Vollgeschosse ist nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften zu ermitteln. Für eine vorhandene Bebauung gilt die Vorlage von mindestens einem Vollgeschoss. Im übrigen gelten als Vollgeschosse Geschosse, deren Deckenoberfläche im Mittel mehr als 1,60 m über die Geländeoberfläche hinausragt und die über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m haben. Zwischendecken und Zwischenböden, die unbegehbare Hohlräume von einem Geschoss abtrennen, bleiben bei der Anwendung des Satzes 3 unberücksichtigt. Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs.1 gilt:

Die Nummern 1 bis 10 des § 5 Abs.3 bleiben unverändert.

(2) Der § 13 Abs.2 erhält folgende Fassung:

Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen oder dienen werden und deren Fläche 30 v.H. oder mehr über der durchschnittlichen Grundstücksfläche von 889 m² liegt, also 1.156 m² beträgt oder überschreitet (= übergroßes Wohngrundstück), werden bei der Heranziehung der Beitragspflichtigen, sofern sie über maximal fünf Wohneinheiten verfügen, nur begrenzt wie folgt berücksichtigt.

a) von 1.156 m² (= 130% der durchschnittlichen Grundstücksfläche) bis einschließlich 1.334 m² (= 150% der durchschnittlichen Grundstücksfläche) mit 50%

b) die restliche Grundstücksfläche, also ab 1.334 m² mit 30%.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am:

Timmenrode, den 19.05.09

gez. Lesemann
Bürgermeisterin

Dienstsiegel

Gemeinde Wienrode

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode vom 06.09.2004

vom 11.05.2009

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S.40) i.V.m. §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i.d.F. der Bek. vom 13.12.1996

(GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2008 (GVBl. LSA S.452) hat der Gemeinderat der Gemeinde Wienrode in seiner Sitzung am 11.05.2009 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge beschlossen:

§ 1 Änderungen

(1) Der § 6 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Anzahl der Vollgeschosse ist nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften zu ermitteln. Für eine vorhandene Bebauung gilt die Vorlage von mindestens einem Vollgeschoss. Im übrigen gelten als Vollgeschosse Geschosse, deren Deckenoberfläche im Mittel mehr als 1,60 m über die Geländeoberfläche hinausragt und die über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m haben. Zwischendecken und Zwischenböden, die unbegehbare Hohlräume von einem Geschoss abtrennen, bleiben bei der Anwendung des Satzes 3 unberücksichtigt. Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs.1 gilt:

Die Nummern 1 bis 10 des § 6 Abs. 3 bleiben unverändert.

(2) Der § 12 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen oder dienen werden und deren Fläche 30 v.H. oder mehr über der durchschnittlichen Grundstücksfläche von 1.106 m² liegt, also 1.437 m² beträgt oder überschreitet (= übergroßes Wohngrundstück), werden bei der Heranziehung der Beitragspflichtigen, sofern sie über maximal fünf Wohneinheiten verfügen, nur begrenzt wie folgt berücksichtigt.

a) von 1.437 m² (= 130% der durchschnittlichen Grundstücksfläche) bis einschließlich 1.659 m² (= 150% der durchschnittlichen Grundstücksfläche) mit 50%

b) die restliche Grundstücksfläche, also ab 1.659 m² mit 30%.

Der § 12 Abs. 3 entfällt.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wienrode, den 12.05.09

gez. Voigt
Bürgermeister

Dienstsiegel

Sitzungstermine Juni 2009

Stadt

25.06.2009 Konstituierende Sitzung des Stadtrates
Blankenburg (Harz) 18.30 Uhr

Gemeinden

22.06.2009 Konstituierende Sitzung des Gemeinderates
Hüttenrode 19.30 Uhr
Konstituierende Sitzung des Gemeinderates
Timmenrode 19.00 Uhr
Konstituierende Sitzung des Gemeinderates
Wienrode 19.00 Uhr

29.06.2009 Konstituierende Sitzung des Gemeinderates
Heimburg 19.30 Uhr
Konstituierende Sitzung des Gemeinderates
Cattenstedt 19.30 Uhr



Steigen lassen von „Himmelslaternen“ ist verboten

Im Internet und auch in verschiedenen Märkten wird seit einiger Zeit eine neue Art von Leuchtkörpern (Mini-Heißluftballone) angeboten. Die Mini-Heißluftballone (Himmelslaternen) bestehen zumeist aus einem Reispapier-Sack (Ballonhülle). In der Öffnung der Ballonhülle befindet sich üblicherweise ein mit Wachs getränkter Baumwollring bzw. Brennpaste. Beim Anzünden der Brennstoffe steigt die Himmelslaterne auf eine Höhe von bis zu 500 m. Auch wenn der Verwender die Sicher-

heitshinweise der Hersteller beim Aufstieg einer Himmelslaterne beachtet, können nicht einschätzbare meteorologische Bedingungen während der Flugzeit und auf der Flugstrecke dazu führen, dass die Himmelslaterne vor dem vollständigen Abbrand des Baumwollringes oder der Brennpaste den Erdboden erreicht und einen Brand verursacht.

Aus diesem Grund hat das Land Sachsen-Anhalt die Gefahrenabwehrverordnung zur

Verhütung von Bränden durch die Benutzung von Ballonen vom 30. März 2009 erlassen.

Danach ist es verboten, unbemannte Ballone steigen zu lassen, in denen die Luft mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen erwärmt wird.

Für die sogenannten Himmelslaternen gilt in Sachsen-Anhalt also ein generelles Startverbot.

Jubiläumsfeier in der Katharinenstraße

Seit 15 Jahren gibt es die Blankenburger Fahrschule Stange

Die Fahrschule Günter Stange in der Katharinenstraße 13 besteht seit 15 Jahren. Inzwischen ist, nachdem auch sie ihre Fahrlehrerausbildung absolviert hat, Ehefrau Christa dazugekommen und gibt hier ebenfalls Fahrunterricht.

Vor allem junge Fahranfänger mögen die Art, wie sie bei Stanges unterrichtet und mit welcher Ruhe sie den künftigen Anforderungen im Straßenverkehr nahe gebracht werden. Aber auch viele Ältere gehören zum Klientel der Fahrschule. Sie sind entweder „Späteinsteiger“ oder sie absolvieren nach langjähriger Fahrpause Fitnesskurse für den Wiedereinstieg.



Blankenburgs Bürgermeister gratulierte Christa und Günter Stange ganz herzlich.

Ausgebildet wird in allen Führerscheinklassen: A für die Motorradfahrer, B für das Auto bis zu einem Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen. Auch die Klassen BE (Pkw mit Anhänger) oder CE (Lkw bis 40 Tonnen) können erworben werden. Außerdem gibt es die obligatorischen Weiterbildungskurse für Berufskraftfahrer. Seit zwei Jahren wird auch der Führerschein „B 17“ angeboten. Mit ihm können bereits 17-Jährige in Begleitung eines erwachsenen Führerscheinbesitzers, beispielsweise eines Elternteils, hinter dem Lenkrad eines Autos Platz nehmen.

Ferien in der Blütenstadt

Besuch aus Weißrussland

Die vom Verein „Blankenburg hilft Tschernobyl“ eingeladenen Kinder aus Weißrussland sind bald wieder da. In diesem Jahr reisen die Mädchen und Jungen etwas früher und mit dem Flugzeug bis nach Berlin. Am Dienstag, 2. Juni, werden sie mit dem Bus dort abgeholt und gegen 14 Uhr am Blankenburger Georgenhof von ihren Gasteltern in Empfang genommen. Am Mittwoch, 3. Juni, begrüßt sie Blankenburgs Bürgermeister



Wie hier bei Gisela und Gerd Hendel werden die Kinder wieder liebevoll versorgt.

in seiner Amtsstube, bevor sie während der nächsten Wochen bis zum Sonntag, 28. Juni, wieder ein umfangreiches Programm erwartet. Zahlreiche Sponsoren aus der Stadt und der Region haben den Erholungsaufenthalt auch in diesem Jahr unterstützt.

Viel Spaß für Groß und Klein

Modellbauausstellung

Am Sonnabend und Sonntag, 6. und 7. Juni, gibt es im und vor dem „Alten E-Werk“ die ersten Blankenburger Modellbautage. Gastgeber wird der „Motorsportclub Harz Blankenburg“ (MSC) sein. Außer seinen Mitgliedern werden der Modellbahnverein Blankenburg, Modellfreunde vom RC-Team Blankenburg, Wernigeröder RC-Car-Freunde sowie voraussichtlich die Blankenburger Modellflieger und die Bootsmodellbauvereine aus Thale dabei sein. Auf dem Hof wird es eine Rennbahn als Nachbau des Motoparks Oschersleben geben, auf der die Modellautos im Siegel und Plätze fahren. Die Ausstellung ist am Sonnabend von 11 bis 18 und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Auf dem Hof des Alten E-Werks fahren die Modellautos um die Wette.

Wandertag der Volkssolidarität Sachsen-Anhalt

Zum 15. Wandertag der Volkssolidarität Sachsen-Anhalt, der am Sonnabend, 6. Juni, um 10 Uhr im Blankenburger Thiepark beginnt, werden mehr als 3 000 Wanderer aus dem ganzen Bundesland erwartet. „Bewegung und Gesundheit“ so lautet das Motto der diesjährigen Aktion. „Ziel ist es dabei, dass möglichst viele ältere Menschen aktiv sind und

Sport treiben“, erklärte Michael Bremer als stellvertretender Landesvorsitzender bei der Vorstellung des Programms für den 6. Juni. Ab 10 Uhr läuft im Thiepark nach der Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Prof. Günter Heichel, Bauminister Karl-Heinz Daehe, Landrat Michael Ermrich und Bürgermeister Hanns-Michael Noll ein buntes Pro-

gramm ab. Verschiedene Ortsgruppen, Vereine und Verbände präsentieren sich an mehreren Infoständen.

Die Vergabe des Wandertages ist eine besondere Aufwertung und Anerkennung der guten Arbeit unserer Volkssolidarität, die in Blankenburg (Harz) mehr Mitglieder hat, als im gesamten Altkreis Halberstadt.

4. JULI 2009

QUEEN

WERNIGERÖDER BÜRGERPARK

Classic Night

THE GREAT PRETENDER & AKADEMISCHES ORCHESTER HALLE

MULTIMEDIASHOW MIT DER LASER EVENT COMPANY



14. Juni	Konzert Wernigeröder Männerchor
04. Juli	Queen Classic Night - LaserShow*
06. Juli	The Abbey School Concert Band
18. Juli	Abend der Sinne*
26. Juli	8 Jahre Förderverein
02. Aug. & 06. Sep.	MusikCafé
22. August	Landespolizeiorchester (*Gesandter Eintritt, Änderungen vorbehalten)

Wernigeröder Bürgerpark | Dornbergsweg 27 | 38855 Wernigerode
Fon 03943_40891011 | www.harzblicke-erleben.de

Pink Floyd Show

INSIDE OUT

mit großer Laser-Show

13. Juni 2009

Beginn 19.30 Uhr
Einlass 18.00 Uhr
Preis p. Person 8,00 €



Hotel Gut Voigtländer

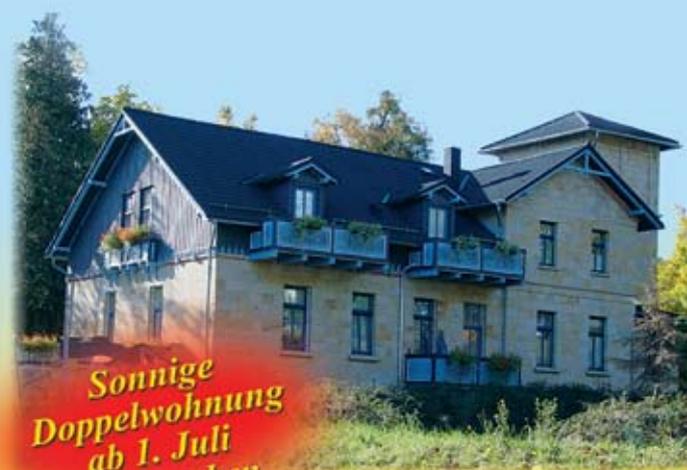
Am Thie 2 · 38889 Blankenburg (Harz) · Tel. 03944/36610



ReiseEck am Finkenherd

Mit uns aus Blankenburg in jede Ecke

Lange Str. 26 · 38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 0 39 44 - 6 33 00 · Fax 0 39 44 - 6 33 02
www.reiseeck-finkenherd.de · info@reiseeck-finkenherd.de



Sonnige Doppelwohnung ab 1. Juli zu vergeben

Seniorenwohngemeinschaften Wohnen mit Service und Betreuung!

Unsere Seniorenwohngemeinschaften befinden sich in Blankenburg, Hüttenrode und Heimbürg!

www.immer-ein-zuhause.de

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

Gute Pflege muß nicht teuer sein!
Vergleichen hilft sparen - lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!
Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen, wir sind gern mit unserer Erfahrung und ganzen Kraft für Sie da.



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72 · E-Mail SKSGehrke@t-online.de

Notruf 0-24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Juni 2009 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)
Hanns-Michael Noll, Evelin Jasper, Hans-Georg Jung, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt

Blankenburg (Harz)

01.06.1932	77	Beneke	Helmuth	10.06.1934	75	Kulawik	Werner	19.06.1925	84	Koschig	Margot
01.06.1939	70	Gudat	Dieter	10.06.1937	72	Schilling	Editha	19.06.1924	85	Krause	Ruth
01.06.1920	89	Hartmann	Edit	11.06.1919	90	Arndt	Charllotte	19.06.1927	82	Reißhauer	Hedwig
01.06.1936	73	Leopold	Diether	11.06.1925	84	Enke	Gerda	19.06.1934	75	Weddige	Horst
01.06.1928	81	Vetter	Rolf	11.06.1932	77	Oels	Lisa	20.06.1928	81	Brudel	Herbert
01.06.1938	71	Weigelt	Joachim	11.06.1910	99	Roehl	Rudolf	20.06.1930	79	Brüning	Marianne
02.06.1934	75	Dierich	Manfred	11.06.1939	70	Zimmermann	Roswitha	20.06.1914	95	Hallmann	Ruth
02.06.1938	71	Herkner	Helga	12.06.1936	73	Beninde	Inge	20.06.1936	73	Hopfauf	Josef
02.06.1921	88	Hübeler	Heinz	12.06.1930	79	Bodenstein	Ingeburg	20.06.1936	73	Luth	Ruth
02.06.1913	96	Joch	Johannes	12.06.1926	83	Dietrich	Helene	20.06.1923	86	Zygmunt	Ursula
02.06.1935	74	Keilholz	Helene	12.06.1939	70	Eiteljörge	Uwe	21.06.1939	70	Henkel	Werner
02.06.1923	86	Keye	Hildegard	12.06.1931	78	Hoffmann	Herbert	21.06.1937	72	Kumpf	Maria
02.06.1936	73	Müller	Ingrid	12.06.1932	77	Ost	Helga	21.06.1923	86	Miethig	Edith
02.06.1935	74	Partsch	Inge	12.06.1917	92	Wohlgemuth	Ursula	21.06.1935	74	Mühle	Otto
02.06.1923	86	Seiler	Gilda	12.06.1934	75	Wölk	Irmgard	21.06.1924	85	Peukert	Ida
02.06.1935	74	Symanowski	Hans-Martin	13.06.1934	75	Demuth	Anneliese	22.06.1936	73	Brandenburg	Jürgen
03.06.1932	77	Ebert	Otto	13.06.1935	74	Heller	Herbert	22.06.1938	71	Conrad	Klaus
03.06.1934	75	Försterling	Ruth	13.06.1935	74	Junker	Siegfried	22.06.1924	85	Eisenhuth	Edith
03.06.1934	75	Heinemann	Ursula	13.06.1930	79	Krüger	Annerose	22.06.1933	76	Gieselberg	Käte
03.06.1920	89	Horn	Else	13.06.1917	92	Müllerskowski	Anna	22.06.1937	72	Köppe	Edith
03.06.1926	83	Meinhold	Gottfried	13.06.1938	71	Rottländer	Ingvalda	22.06.1927	82	Lübbe	Ingeborg
03.06.1935	74	Oberländer	Marianne	13.06.1938	71	Teichmann	Karla	22.06.1935	74	Manger	Eberhard
03.06.1937	72	Sichtung	Wolfgang	13.06.1939	70	Weinhold	Waltraud	22.06.1927	82	Niemand	Else
03.06.1938	71	Ulrich	Manfred	14.06.1931	78	Bittner	Inge Luise	22.06.1936	73	Nitzlaff	Hannelore
03.06.1929	80	Wagner	Helga	14.06.1930	79	Droste	Arno	22.06.1933	76	Santarossa	Helmut
04.06.1939	70	Breithaupt	Renate	14.06.1925	84	Enkelmann	Lotte	22.06.1923	86	Schmidt	Elisabeth
04.06.1932	77	Haase	Dora	14.06.1935	74	Gärtner	Heinz	22.06.1935	74	Wunderlich	Edeltraud
04.06.1932	77	Ost	Kurt	14.06.1929	80	Gruhn	Erich	23.06.1927	82	Blenke	Irmgard
04.06.1936	73	Paul	Siegfried	14.06.1933	76	Grundmann	Elisabeth	23.06.1927	82	Hötling	Heinz
05.06.1922	87	Frey	Annaliese	14.06.1938	71	Hartmann	Christel	23.06.1933	76	Kelle	Wolfgang
05.06.1938	71	Haubold	Dieter	14.06.1925	84	Kirstein	Waltraud	23.06.1929	80	Kirchner	Lieselotte
05.06.1938	71	Krolik	Theodor	14.06.1938	71	Leubert	Peter	23.06.1926	83	Noffke	Irene
05.06.1934	75	Nitzlaff	Gerhard	14.06.1930	79	Perpeet	Helga	23.06.1936	73	Panzer	Edeltraud
05.06.1939	70	Pfanne	Horst	14.06.1934	75	Peyerl	Brigitte	23.06.1933	76	Pohl	Else
05.06.1938	71	Schulze	Lieselotte	14.06.1938	71	Röppnack	Marianne	23.06.1927	82	Reddecker	Gisela
05.06.1927	82	Steinmetz	Gitta	14.06.1928	81	Weiser	Elisabeth	23.06.1937	72	Scherner	Doris
05.06.1923	86	Völkse	Elisabeth	14.06.1932	77	Weißhorn	Marieluise	23.06.1938	71	Skambath	Manfred
05.06.1936	73	Zenke	Wilhelm	15.06.1932	77	Fischer	Gerhard	24.06.1934	75	Grubert	Elfriede
06.06.1923	86	Bodemann	Ruth	15.06.1939	70	Reiche	Christel	24.06.1919	90	Lewandowski	Margarete
06.06.1923	86	Hennicke	Anny	16.06.1929	80	Bartels	Günter	24.06.1937	72	Ristau	Hans
06.06.1926	83	Michel	Hildegard	16.06.1933	76	Bednarek	Konrad	24.06.1930	79	Schäfer	Elisabeth
06.06.1917	92	Rippien	Charllotte	16.06.1931	78	Brinkmann	Horst	25.06.1921	88	Engwicht	Rosa
06.06.1921	88	Schirinig	Hildegard	16.06.1923	86	Elze	Käte	25.06.1922	87	Gutzeit	Bruno
06.06.1939	70	Spott	Mechthild	16.06.1938	71	Grapentin	Eckart	25.06.1937	72	Heise	Dieter
06.06.1932	77	Wecke	Gerda	16.06.1929	80	Hilscher	Gertrud	25.06.1934	75	Just	Udo
07.06.1929	80	Gollasch	Hanna	16.06.1925	84	John	Dora	25.06.1924	85	Wahlert	Wilhelm
07.06.1935	74	Groß	Erhard	16.06.1931	78	Liebetruth	Walli	25.06.1938	71	Weber	Wolfgang
07.06.1938	71	Hornung	Helga	16.06.1934	75	Reulecke	Lya	25.06.1934	75	Zobel	Herbert
07.06.1927	82	Paul	Margot	16.06.1936	73	Risch	Helga	26.06.1932	77	Guhl	Waltraud
07.06.1930	79	Spormann	Rolf	16.06.1927	82	Rosenhagen	Heinz	26.06.1929	80	Heidepriem	Editha
07.06.1931	78	Vaupel	Ludwig	16.06.1938	71	Wagner	Rudolf	26.06.1937	72	Tiedtke	Arno
08.06.1929	80	Brinkmann	Anna	16.06.1926	83	Wilkens	Klaus	27.06.1938	71	Bittner	Siegfried
08.06.1928	81	Fischer	Hans	17.06.1938	71	Freier	Lieselotte	27.06.1939	70	Dommes	Gerhard
08.06.1927	82	Fricke	Ingeborg	17.06.1937	72	Fruth	Manfred	27.06.1934	75	Funk	Werner
08.06.1937	72	Keune	Jutta	17.06.1932	77	Krüger	Siegfried	27.06.1928	81	Pluskat	Elfriede
08.06.1922	87	Moritz	Gerda	17.06.1936	73	Singer	Lothar	27.06.1926	83	Weigl	Erna
08.06.1935	74	Neubauer	Hans	17.06.1926	83	Süß	Kurt	27.06.1932	77	Zoschke	Heinz
08.06.1939	70	Siedentopf	Christa	17.06.1934	75	Walsch	Ruth	28.06.1937	72	Jersak	Kurt
08.06.1934	75	Stutzkowski	Hildegard	17.06.1928	81	Wölki	Georg	28.06.1933	76	Rambovsky	Hella
08.06.1929	80	Weist	Cosi	18.06.1931	78	Conrad	Hannelore	28.06.1920	89	Wolf	Ilse
09.06.1938	71	Krebs	Renate	18.06.1935	74	Fickenwirth	Evelyn	29.06.1932	77	Durant	Ingeborg
09.06.1937	72	Weddige	Brigitta	18.06.1936	73	Gärtner	Helga	29.06.1937	72	Franzen	Horst
09.06.1933	76	Zimmermann	Helmuth	18.06.1928	81	Spannagel	Alfred	29.06.1939	70	Fraustein	Marianne
10.06.1936	73	Almes	Hartwig	18.06.1929	80	Tautz	Magdalena	29.06.1939	70	Glimm	Günter
10.06.1934	75	Franz	Christa	19.06.1915	94	Bretschneider	Elsa	29.06.1929	80	Hanisch	Elisabeth
10.06.1938	71	Gawantka	Hans-Dieter	19.06.1934	75	Fischer	Juliane	29.06.1932	77	Herbst	Gertrude
10.06.1922	87	Heise	Ruth	19.06.1921	88	Fleisch	Erich	29.06.1931	78	Jaensch	Feodora-Alexandra
				19.06.1936	73	Gottschalk	Margrit				



29.06.1936 73 Körner Marie-Luise
 29.06.1937 72 Lorenz Hannelore
 29.06.1932 77 Sendler Werner
 29.06.1937 72 Weinhonig Ingeborg
 30.06.1937 72 Berger Roland
 30.06.1932 77 Biadacz Heinz
 30.06.1938 71 Dieterich Folkhart
 30.06.1932 77 Filipski Heinz
 30.06.1927 82 Gröbner Brigitte
 30.06.1929 80 Hübner Margit
 30.06.1937 72 Rabe Gisela
 30.06.1938 71 Wagner Ingrid

Börnecke

07.06.1932 77 Kühne Horst
 09.06.1921 88 Berlinke Herta
 11.06.1930 79 Schwank Hilma
 14.06.1928 81 Wende Irmgard
 15.06.1917 92 Pokrzykowski Margarete
 26.06.1930 79 Duckstein Ingeborg
 30.06.1936 73 Wermuth Marlene

Cattenstedt

03.06.1928 81 Grond Rieta
 03.06.1925 84 Müller Otto
 04.06.1924 85 Beck Annemarie
 04.06.1936 73 Meier Marianne

06.06.1928 81 Jebauer Angela
 12.06.1935 74 Buchhorn Magdalena
 16.06.1927 82 Arnecke Erika
 17.06.1936 73 Sobol Waltraud
 25.06.1925 84 Heydenreich Irmgard
 25.06.1925 84 Kamolz Friedrich
 28.06.1925 84 Westphal Rosa

Heimburg

02.06.1930 79 Scharun Ernst
 03.06.1930 79 Jacobi Rosemarie
 04.06.1932 77 Ernst Horst
 06.06.1935 74 Keye Ursula
 06.06.1928 81 Reitmann Erika
 11.06.1938 71 Wehner Margarete
 12.06.1939 70 Schwierz Heinz
 13.06.1924 85 Hellmund Hildegard
 15.06.1925 84 Priesterjahr Elisabeth
 16.06.1939 70 Netzer Martha
 18.06.1935 74 Schneider Margarete
 23.06.1927 82 Priesterjahr Christa

Hüttenrode

04.06.1933 76 Koß Wolfgang
 08.06.1938 71 Neumann Erna
 11.06.1939 70 Skotki Marga
 12.06.1925 84 Fischer Liesbeth

18.06.1937 72 Schröder Kurt
 22.06.1938 71 Denecke Hans-Joachim
 24.06.1934 75 Barthauer Waldtraud
 24.06.1933 76 Hohmann Ruth
 24.06.1938 71 Parniske Werner
 24.06.1934 75 Reinhardt Ursula
 30.06.1933 76 Mämecke Harry

Timmenrode

08.06.1934 75 Rummert Ruth
 10.06.1935 74 Hoffmann Erna
 14.06.1938 71 Bodemann Waltraud
 14.06.1938 71 Strohbusch Ingrid
 16.06.1936 73 Wehrenpfennig Liesa
 20.06.1921 88 Hinze Elisabeth
 23.06.1932 77 Reinhardt Jutta
 27.06.1929 80 Martinke Herbert
 29.06.1931 78 Aue Ingeborg
 29.06.1938 71 Blum Johann

Wienrode

02.06.1935 74 Stana Werner
 04.06.1920 89 Ritter Ingeborg
 05.06.1927 82 Naujok Charlotte
 20.06.1920 89 Kick Elfride

Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) – Juni

Ausstellung im Kreuzgang Kloster Michaelstein (19.04. – 04.07.2009)

„Frank Werger – Malerei“

Info Tel.: 03944/90300

Sonderausstellung im Museum Kleines Schloss (12.06. – 30.06.2009)

„Karten des Harzes aus dem Bestand des Museums Kleines Schloss“

Info Tel.: 03944/2658

Großes Schloss geöffnet

(Februar bis Dezember)

Dienstag – Samstag 10:00–16:00 Uhr

Info Tel.: 03944/368375 oder 03944/2658

Fotoausstellung im Großen Schloss

(13.4. – 1.6.2009)

„Lustwandeln wie im Rokoko“ von Kerstin Gutsche Info Tel.: 0171/3613215

Jeden Samstag

10:30 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche) und Orgelspiel

Treffpunkt: Rathaus

Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt. Besichtigen Sie das Rathaus und die Bergkirche St. Bartholomäus, die mit erklingender Orgel zum kurzen Verweilen einlädt, Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten, barocke Bauwerke, Wassermühlen ohne Fluss und natürlich das herrliche Ensemble der Schlösser mit den Barocken Parks und Gärten und erleben Sie die interessante Geschichte und Geschichten von Blankenburg (Harz).

Info: Tel.: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) 03944/2898

14:00 – 16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Treffp.: Pfortnerloge, Café und Schloss-Shop geöffnet, Info Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

10:30 Uhr Führung durch die Barocken Parks und Gärten

Treffpunkt: Braunschweiger Löwe (hinter dem Museum) Schnappelberg
 Lassen Sie sich während eines fachkundigen Rundgangs in einem der schönsten Parks Deutschlands verzaubern.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. : 03944/2898

Jeden Montag

09:00–10:00 Uhr und 10:00–11:00 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte, Kuno-Rieke-Str.

Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

10:00 Uhr Begrüßung der Urlauber u. Gäste

Rathauskeller, Info Tel.: 03944/2898

Dienstag und Donnerstag

18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffp.: Hendels Biergarten

Info: Tel.: 03944/900025

Jeden Mittwoch

10:15–11:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte, Kuno-Rieke-Str.

Info Tel.: 03944/3481

Jeden Donnerstag

10:15–11:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte, Kuno-Rieke-Str.

Info Tel.: 03944/3481

ab 18:00 Uhr „All you can eat“ Buffett – Essen soviele Sie wollen (12,50 €/Pers)

im Gut Voigtländer, Info Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

09:00–10:30 Uhr Senioren kommunizieren auf englisch

Begegnungsstätte, Kuno-Rieke-Str.

Info Tel.: 03944/3481

Montag, 01.06.2009 (Pfungstmontag)-Deutscher Mühlentag

10:00–17:00 Uhr Führungen in der Münzmühle

Die Mühle kann in Betrieb genommen werden. Es gibt Kaffee und Kuchen und ein kleines Programm für Kinder.

10:00–17:00 Uhr Regensteinsmühle

Es werden kurze Führungen und Erklärungen angeboten.

10:30 Uhr Gottesdienst mit Segnung

mit Pfr. C.+A. Lundbeck, Lutherkirche Georgenhof, Info Tel.: 03944/369075

Donnerstag, 04.06.2009

17:15 Uhr „Archäologen und Historiker aus Blankenburg“

Sonderführung im Museum Kleines Schloss
 Info Tel.: 03944/2658

Freitag, 05.06.2009

ab 16:30 Uhr Abendsportfest der Leichtathletik; Sportforum Regensteinsweg

Samstag, 06.06.2009

ab 9:00 Uhr 14. Harzer Seniorensportfest und Nationales Rollstuhlmeeting

Sportforum Regensteinsweg

10:00 Uhr 15. Wandertag der Volkssolidarität des Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.; Thiepark

11:00–18:00 Uhr 1. Blankenburger Modellbautage

Altes E- Werk, Info Tel.: 03944/369440

11:00-16:00 Uhr Thementag der „HISTORY 4 YOU“

auf der Burg und Festung Regenstein „Thementag Festungsbesatzung 18. Jahrhundert“

Ansprechpartner: Herr J. Reimann

Tel.: 03944/353171



18:00 Uhr Orgelkonzert
Stefanie Richtscheit und Ronny Hendel –
Orgel
Bartholomäuskirche
Info Tel.: 03944/365407

Sonntag, den 07.06.2009

09:30 Uhr Wanderung zum Bahnhof Michaelstein ca. 4,5 km mit Steigung
Treffp. Eingang Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

10:00 – 18:00 Uhr 1. Blankenburger Modellbautage
Altes E- Werk, Info Tel.: 03944/369440

11:00 Uhr „Ohne die Rose tun wir's nicht“
Sonntagsführung durch die Klostergärten
Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

15:00 Uhr Kurkonzert mit den „Rosenha gener Bläsern“
im Berggarten vor dem Teehaus
Info Tel.: 03944/2898

Donnerstag, 11.06.2009

17:15 Uhr „Die ständige Ausstellung im Museum Kleines Schloss“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Freitag, 12.06.2009

16:00 Uhr Konzert der Musikschule
Großes Schloss, Info Tel.: 368375

Samstag, 13.06.2009

08:00 Uhr Wandern mit dem Harzklub „Rund um die Eckertalsperre“
Treffp.: Parkplatz Theaterstr. (Fahrgemeinschaften), Info Tel.: 03944/352899

ab 10:00 Uhr 12. Blankenburger Regensteinpokal im Sommerrodeln – Training
Zufahrtsstr. zur Burg und Festung Regenstein
Info Tel. 03944/2915

19:30 Uhr The Music of Pink Floyd mit „Inside Out“
Gut Voigtländer
Karten und Info: 03944/36610

19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte
„Der flüchtende Mario – Eine Oper, zwei Komponisten“
Barockorchester d. Fachrichtung Alte Musik der Hochschule für Musik und Theater Leipzig
Gesamtleitung: Susanne Scholz + Tobias Schade
Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

Sonntag, 14.06.2009

ab 09:30 Uhr 12. Blankenburger Regensteinpokal im Sommerrodeln – Wettkampf
anschl. Siegerehrung
Zufahrtsstr. zur Burg und Festung Regenstein
Info Tel. 03944/2915

15:00 Uhr Kurkonzert mit den „Rosenha gener Bläsern“
in der Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

18:00 Uhr Eine kleine Nachtmusik
Gesungen und gespielt von der Kantorei, den Jungbläsern u. dem Posaunenchor
Ltg. Kantor Jürgen Opfermann
Bartholomäuskirche
Info Tel.: 03944/365407

Montag, 15.06. – Samstag, 20.06.2009

Blankenburger Woche der Senioren
Info Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 17.06.2009

08:15 Uhr Seniorenfahrt nach Bad Harzburg in das Silberbornbad
Abf.: ab Gehen, versch. Haltestellen,
Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband
Info Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 18.06.2009

17:15 Uhr „Kunst und Kunsthandwerk in der Ausstellung des Museum“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

19:00 Uhr Trommeln für alle im Kreuzhof

- Drumcircle
Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

Freitag, 19.06.2009 bis Sonntag, 21.06.2009

14. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für ärztliche Hypnose und autogenes Training (DGÄHAT)
Berghotel Vogelherd
Info Tel.: 03944/962186

Samstag, 20.06.2009

12:00–18:00 Uhr Sommerfest für die ganze Familie
Forstbaumschule im Heers
Info Tel.: 03944/9547709

15:00 Uhr Turmblasen auf dem Großen Schloss
Info Tel.: 03944/368375

19:00 Uhr Serenadenkonzert mit der Blankenburger Singgemeinschaft, RM Balance und „collegium musicum“
Terrassengarten des Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/365089

Sonntag, 21.06.2009

09:30 Uhr Wanderung durch den Teufelsgrund ca. 4,5 km ohne Steigung
Treffp. Eingang Teufelsbad – Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

11:00 Uhr „Zur Erbauung der Gäste“
Sonntagsführung zur Musik-Maschine in der Scheune des Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

15:00 Uhr Kurkonzert mit der „Fröhlichen Magdeburger Akkordeonband e.V.“
im Berggarten vor dem Teehaus
Info Tel.: 03944/2898

Dienstag, 23.06.2009

07:30 Uhr Seniorentagesfahrt nach Bad Pyrmont
Abf.: ab Besthorn, versch. Haltestellen
Anmeldungen u. Info: 03944/3481

Mittwoch, 24.06.2009

19:00 Lesesalon im Frauenzentrum
Bei Tee und Musik werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt. Der anschließende Gesprächsaustausch erleichtert den Zugang zur Literatur. Georgenhof – Herzogstr
Info Tel.: 03944/980637

Donnerstag, 25.06.2009

17:15 Uhr „Karten des Harzes aus dem Bestand des Kleinen Schlosses“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Freitag, 26.06.2009

11:00 Uhr Seniorenfahrt nach Wernigerode in die Schwimmhalle
Abfahrt: ab KITA Börnecker Str., versch. Haltestellen; Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband; Info Tel.: 03944/3481

18:00 Uhr Taizé – Andacht
in der Bergkirche St. Bartholomäus

Freitag, 26.06 und Samstag, 27.06.2009
Oesigfest, OT Oesig

Freitag, 26.06. – Sonntag, 28.06.2009

29. Sporttage des VfB 1967
Sportforum, Info Tel.: 03944/368858

Freitag, 26.06. – Sonntag, 28.06.2009

Schützenfest in Börnecke

Freitag, 26.06. – Sonntag, 28.06.2009

Sportfest in Timmenrode

Samstag, 27.06. und

Samstag, 28.06.2009

Schützenfest in Hüttenrode

Sonntag, 28.06.2009

15:00 Uhr Kurkonzert mit dem „Leipziger Damensalonorchester“
Teufelsbad-Fachklinik, Info Tel.: 03944/2898

18:00 Uhr GREGORIANIKA – Meilensteine der Musik
Bartholomäuskirche, Info Tel.: 03944/365407

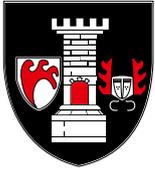
Montag, 29.06.2009

14:30 Uhr Geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Begegnungsstätte Kuno-Rieke-Str., Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband
Info Tel.: 03944/3481

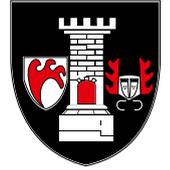
Kurz angemerkt

Der Zur Information der Bürgerinnen und Bürger in Vorbereitung auf die Kommunal- und Europawahl sind Musterstimmzettel in den Schaukästen der Orte der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) ausgehängt oder liegen in den Büros der Bürgermeister/innen zur Einsicht aus. So hat jedermann im Vorfeld der Wahlen die Möglichkeit, sich mit den Stimmzetteln vertraut zu machen.





10 Jahre – Woche der Senioren in Blankenburg (Harz) vom 15. bis 20. Juni 2009



Montag, den 15.06.

9.00–11.00 Uhr -Nordic Walking-
Treffpunkt bei „Hendels Biergarten“, Teilnehmergebühr: 1,- €, für Getränke u. Imbiss wird gesorgt. Für Anfänger mit Anleitung
14.30–17.00 Uhr Schlossbesichtigung mit Führung, Tanz- einlagen, Kaffee und Kuchen; Teilnehmergebühr 5,- €, 14.00 Uhr Bustransfer ab Tummelplatz



Dienstag, den 16.06.

8.30 Uhr Fahrt zur Hasseröder Bierbrauerei mit Führung und Bierfrühstück; Teilnehmergebühr: 14,- €
14.00 Uhr Skat-Turnier im Kurhotel „Fürstenhof“; Teilnehmergebühr 5,- €



Mittwoch, den 17.06.

15.00 Uhr Bunter Nachmittag beim „Voigtländer“; Festveranstaltung mit Kaffeetafel, kulturellen Einlagen und Tanz; Teilnehmergebühr 7,- € einschl. Kaffeegedeck

9.30–11.00 Uhr u. 14.30–17.00 Uhr Tag der offenen Tür in den Seniorenheimen Blankenburgs

- AWO-Seniorenzentrum, Thie-str. 11.
- Gehrke-Pflegeeinrichtungen Bahnhof u. Heimburg
- GVS Mehrgenerationenhaus Ösig
- GVS Seniorenzentrum Oesig
- Seniorenheim „Schlossblick“ Theaterstr.7a
- Seniorenheim am Stadtpark, Gartenstr.



Donnerstag, den 18.06.

9.00 bis 12.00 Uhr Kegeln in „Alt Blankenburg“
Unkostenbeitrag 2,- €



14.00 Uhr Vortrag im Gym. am Thie, Blankenburger Straßennamen
Herr Reimann



Freitag, den 19.06.



Traditionelle Busfahrt
Abfahrt 8.30 Uhr von den bekannten Haltestellen, siehe Pressenotiz

Panorama Bad Frankenhausen, Monumentalbild, Frühbürgerliche Revolution in Deutschland



Rückfahrt über Kyffhäuser am Nachmittag
Stausee Kelbra mit Kaffeepause im Café u. Restaurant „Vier Jahreszeiten“

Busfahrt und Führungskosten 25,- €
indiv. Kaffeegedeck 4,50 € oder Imbiss
Ankunft 18.00 Uhr

Sonabend, den 20.06.

9.00 Uhr in der Begegnungsstätte Seniorenfrühstück – Frühschoppen mit Musik
Eintritt 4,- €; Karten im Vorverkauf



19.00 Uhr Serenadenkonzert der Singgemeinschaft Blankenburg im Barockgarten

Veranstaltung mit RM Balance und dem Collegium Musicum
Eintrittskarten an der Abendkasse

Vorverkauf in der Begegnungsstätte ehem. Pestalozzi Schule Kuno Riecke Str. 9–12
Montag, den 25.05.09:
9.00 bis 17.00 Uhr und

Freitag, den 05.06.09:
10.00 bis 12.00 Uhr
Restkarten an der Tageskasse oder in der Begegnungsstätte

Änderungen vorbehalten!

Mitglieder des Seniorenbeirates:

- Volkssolidarität Blankenburg e.V.
- Heimkehrerverband
- Bundeswehrverband
- Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Schlesische Landsmannschaft
- Deutsches Rotes Kreuz
- Harzklub Zweigverein
- Postsenioren
- AWO Blankenburg
- Evang. Kirche
- Kath. Kirche
- Reichsbund (SoVD)
- Behindertenverband
- Verein „Gesund älter werden im Harz“
- Feuerwehr Blkb., Altersabteilung
- Singgemeinschaft Blankenburg

Redaktionskollegium:

- Editha Heideprim, Ilona Luckau,
- Ingrid Gleisenring, Irmgard Maushacke,
- K.-A Mossier, Dr. Wolfgang Fickenwirth,
- Manfred Teichmann

Stadtseniorenbeirat der Stadt Blankenburg (Harz) einschließlich der Seniorenvertretungen der Verwaltungsgemeinschaft

Firmenjubiläen in der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) im Mai 2009

Name/Firma	Gerwerbeort	Gewerbeart	Beginn
Dr. Köhler GmbH	Hasselfelder Str. 3	Maklertätigkeit, Hausverwaltung	02.05.1994 (15)
Schüler, Klaus-Dieter	Lerchenbreite 18	Zentralheizungsbau, Lüftungsbau Gas-, Wasser- und Elektroinstallation	02.05.1979 (30)
Timmers & Co. GmbH	Lerchenbreite 14	Projektierung und Erstellung von Bauvorhaben sowie An- und Verkauf von Immobilien sowie Verwaltung	04.05.1994 (15)
Metallbau- & Schweißtechnologiezentrum GmbH Blankenburg	Am Mönchenfelde 16	Entwicklung, Planung, Fertigung und der Handel von Metallkonstruktionen, Gutachtertätigkeiten, Ausbildung und Dienstleistungen im Bereich der Schweißtechnik	07.05.1999 (10)
Gneist, Ursula	Husarenstr. 27	Handel mit Lotto, Zeitschriften, Zigaretten, Schul-, Hunde- und Kleinartikeln	15.05.1994 (15)





Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff - das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Bitte wenden Sie sich an

Herrn Thorsten Buschjost

Telefon (0 39 44) 90 01-50

Telefax (0 39 44) 90 01-95

t.buschjost@sw-blankenburger.de

Herrn Henning Pape

Telefon (0 39 44) 90 01-41

Telefax (0 39 44) 90 01-90

h.pape@sw-blankenburger.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
- qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**



GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Priesterjahn Automobile KFZ-Meisterbetrieb



Wir verwenden nur
Originalteile
führender Markenhersteller!



Unsere Aktionsangebote im August

Urlaubs-Check	0,00 €*
Klimaanlagenservice	ab 49,00 €
Inspektion nach Herstellervorschrift inkl. Mobilitätsgarantie	ab 59,00 €*

*zzgl. Material

Unsere Leistungen für Sie

- PKW Reparatur
- LKW Reparatur bis 7,5 t
- Karosserieeinstandsetzung
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie nach Herstellervorschrift
- HU/AU täglich
- Unterbodenschutz/Fahrzeugversiegelung
- Reifenservice
- Klimaanlagenservice
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Computerachsvermessung
- Modernste Fahrzeug- und Motordiagnose für alle Fahrzeuge
- Richtbankarbeiten
- Motoren- und Getriebeeinstandsetzung
- Autoglasservice und Windschutzscheibenreparatur
- Werkstattersatzfahrzeuge
- **Anhänger- Verkauf, Vermietung, Service**

Meine Werkstatt
kann von A bis Z.
Deine auch?



Andere arbeiten für Ihre Marke, wir für unsere Kunden!

Wir sind für Sie da:

Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Priesterjahn Automobile

Weinbergstraße 17
38889 Blankenburg
Tel.: 03944/63406
Fax: 03944/63272

Viele weitere Informationen unter:

www.priesterjahn-automobile.de